



SWEET SPOT. LOUNGE FÜR ELEKTROAKUSTISCHE MUSIK

LIVE CODING

JOHANNES ZMÖLNIG IM PORTRÄT

12. MÄRZ 2024 | 19 UHR
ARGEkultur

EINE KOOPERATION VON

mozarteum
university ●



ZEIT & ORT

12. März 2024 | 19 Uhr

ARGEkultur, Ulrike-Gschwandtner-Straße 5, 5020 Salzburg

IDEE, TECHNIK, MODERATION

Alexander Bauer (Komponist, Organist | Studio für Elektronische Musik (SEM), Universität Mozarteum Salzburg)

Achim Bornhöft (Komponist | Leiter Studio für Elektronische Musik (SEM), Universität Mozarteum Salzburg)

Marco Döttlinger (Komponist | Institut für Neue Musik, Universität Mozarteum Salzburg)

Martin Losert (Saxophonist, Instrumentalpädagoge | Leiter Department Musikpädagogik, Leiter PB (Inter)Mediation, Universität Mozarteum Salzburg)

EINTRITT FREI

Gratisticketwerb erforderlich: Online oder Infopoint / Abendkassa ARGEkultur (www.argekultur.at) |

INFORMATION

Ingeborg.Schrems@plus.ac.at | Tel. +43 662 8044 2380

NÄCHSTE TERMINE

Hans Tutschku im Porträt | 9. April 2024 | 19 Uhr | ARGE

Räume | 14. Mai 2024 | 19 Uhr | Stadtgalerie Lehen

OpenGarden | 20.–27. Juni 2024 | Mirabellgarten

LIVE CODING

JOHANNES ZMÖLNIG IM PORTRÄT

Live Coding, entstanden u.a. im Club-Kontext der 1990er-Jahre, beschreibt eine performative Praxis, bei der die Ausführenden ihre softwarebasierten Instrumente während der Aufführung erstellen, modifizieren und dem Publikum mittels Projektionen zugänglich machen. Verstanden als eine intermediale, generative Kunstpraxis stellen Live-Coder die Unterscheidung zwischen traditionellen Formen der Komposition, der Interpretation und des Instrumentendesigns in Frage.

Johannes Zmölnig ist Medien- und Netz-Künstler. Seit 2003 ist er künstlerisch-wissenschaftlicher Mitarbeiter am IEM (Institut für Elektronische Musik und Akustik) an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Graz. Seit 2000 arbeitet er als Entwickler von Pd (Pure Data) und ist Hauptentwickler von GEM (graphics environment for multimedia). Er ist Mitbegründer und Präsident von Pd-Graz, einer Non-Profit Organisation zur Verbreitung von Pd, und Gründer von nap+forum::für::umläute.

Mit Beiträgen von Nicolas Speda und Zekő Sebesy | Moderation Marco Döttlinger

Die Reihe SWEET SPOT versteht sich als Forum klassischer und ganz neuer Produktionen Elektroakustischer Musik in Salzburg. Es werden Stücke des Genres gehört und miteinander diskutiert. Begleitet wird jedes Konzert mit einer kurzen Einführung und der Möglichkeit, sich über das Gehörte auszutauschen.

Eine Veranstaltung von (Inter)Mediation in Kooperation mit dem Studio für Elektronische Musik und dem Institut für Neue Musik der Universität Mozarteum Salzburg sowie der ARGEkultur

Universität Mozarteum
III
Institut Neue Musik

➤ ARGE KULTUR
SALZBURG